

■ ELEKTROTECHNIK (MODULLEHRBERUF)

LEHRZEIT: 3 1/2 bis 4 Jahre

LEHRBETRIEBE: Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen,
Verkehrs- und Energieversorgungsunternehmen

Elektrotechniker/innen sind in unterschiedlichsten Bereichen in Industrie- und Gewerbebetrieben, auf Baustellen und in privaten Haushalten tätig. Sie planen, montieren, installieren, warten und reparieren elektrische und elektronische Geräte und Anlagen: Licht- und Beleuchtungsanlagen, Elektrogeräte, Gebäudeautomatisation, Anlagen zur Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung, Produktionsanlagen und Fertigungsstraßen usw. Sie suchen und beheben Fehler und Störungen an den elektrotechnischen Systemen und achten bei all ihren Arbeiten genau auf die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und Umweltstandards.

Für den Lehrberuf Elektrotechnik sind folgende Module vorgesehen:

SPEZIALMODULE (jeweils 1/2 Jahr)	Gebäudeleittechnik	Gebäudetechnik-Service	Sicherheitsanlagentechnik	
	Erneuerbare Energie	Netzwerk- und Kommunikationstechnik	Eisenbahnelektrotechnik	
	Eisenbahnsicherungstechnik	Eisenbahnfahrzeugtechnik	Eisenbahntransporttechnik	
	Eisenbahnfahrzeuginstandhaltungstechnik		Eisenbahnbetriebstechnik	
HAUPTMODULE (jeweils 1 1/2 Jahre)	Elektro- und Gebäudetechnik	Energietechnik	Anlagen- und Betriebstechnik	Automatisierungs- und Prozessleittechnik
GRUNDMODUL (2 Jahre)	Elektrotechnik			

Jeder Lehrling muss zusätzlich zum Grundmodul in einem Hauptmodul ausgebildet werden (Lehrzeit: 3 1/2 Jahre). Wird er/sie darüber hinaus in einem weiteren Hauptmodul oder in einem Spezialmodul ausgebildet, verlängert sich die Lehrzeit auf 4 Jahre. Es sind **NICHT** alle Haupt- und Spezialmodule untereinander kombinierbar.

WICHTIGE GEMEINSAME AUSBILDUNGSINHALTE (GRUNDMODUL UND HAUPTMODULE):

- facheinschlägiges Grundwissen über Elektrotechnik, Elektronik, Gebäudetechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Bus- und Prozessleittechnik, Messtechnik
- technische Unterlagen (Skizzen, Zeichnungen, Schaltpläne, Bedienungsanleitungen usw.) lesen und anfertigen
- elektrische und nichtelektrische Größen messen
- elektrotechnische Bauteile und Baugruppen planen, dimensionieren (ausmessen), zusammenbauen und verdrahten
- Bauteile und Baugruppen der Elektrotechnik einrichten, in Betrieb nehmen, warten und prüfen
- Fehler, Mängel und Störungen systematisch suchen, eingrenzen und beheben
- sicherheitstechnische Maßnahmen kennen
- Kundinnen und Kunden richtig informieren und beraten

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE IN DEN HAUPTMODULEN:

Elektro- und Gebäudetechnik:

- Know-how über Photovoltaik, Installations-, Beleuchtungs- und Antennentechnik, Telekommunikation, Gebäudeautomation, Gefahrenmeldeanlagen, Blitzschutz usw.
- diese Anlagen errichten und in Betrieb nehmen
- Fehler und Störungen an den elektronischen Anlagen suchen und beheben

Energietechnik:

- Anlagen der Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung errichten (z. B. Kraftwerke, Umspannwerke, Hochspannungsanlagen)
- Erdungsanlagen und Überspannungsschutzanlagen sowie Schutztechnik für Hochspannungsnetze einrichten